

## 100ee-News. Aktuelles aus dem Projekt „100% Erneuerbare-Energie-Regionen“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe regionale Akteure,

Am 1. Oktober 2007 startete das Projekt „100% Erneuerbare Energien Regionen“. Ein freudiger Anlass zurückzublicken. Das Projekt stellte sich die Aufgabe, Regionen, Kommunen und Städte, die ihre Energieversorgung vollständig auf eine nachhaltige erneuerbare Energieversorgung umstellen möchten, zu identifizieren, begleiten und zu vernetzen. Es unterstützte engagierte Akteure in den Regionen durch Kommunikations-, Transfer- und Vernetzungsleistungen.

Wichtige Initiatoren und Unterstützer des Projekts waren Dr. Wolfhardt Dürrschmidt auf Seiten des Bundesumweltministeriums und Werner Niederle vom Umweltbundesamt. Ein interdisziplinäres über die Jahre wechselndes 4-5-köpfiges Team mit Steffen Benz, Georg Blum, Pia Buschmann, Carolin Enders, Beate Fischer, Cord Hoppenbrock, Inga Forster (Besten), Amanda Groschke, Lioba Kucharczak, Karin Miller, Ivonne Müller (Bonn), Dr. Kathrin Müller, Claudia Rose, Stefan Schäfer, Katharina Schenk unter der Leitung von Dr. Peter Moser widmete sich in den letzten 10 Jahren dieser Aufgabe.

Unterstützt wurden sie dabei von einer Reihe regionaler Experten aus der Praxis, von denen hier stellvertretend nur einige aufgeführt werden können: Daniel Bannasch (Metropolsolar-Rhein-Neckar), Bertram Fleck (Rhein-Hunsrück Kreis), Cord-Brün Voige (Aller-Leine-Tal), Ulrich Ahlke (Kreis Steinfurt), Dr. Alexa Zierl (Fürstfeldbruck) und ganz vielen anderen. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen!

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Partnern und Unterstützern der 100ee Bewegung aus verschiedenen Institutionen wie Jörg Mayer, Philipp Vohrer und Nils Boenigk (Agentur Erneuerbare Energien), Dr. Dag Schulze (Klimabündnis), Dr. Harry Lehmann (UBA), Dr. Klaus Wortmann (Energienstiftung Schleswig-Holstein), Fabio Longo und Dr. Brigitte Schmidt (Eurosolar), Martin Rühl (Stadtwerke Wolfhagen, SUN), Anna Leidreiter und Stefan Schurig (World Future Council), Matthias Willenbacher (JUWI), Dr. Andreas Wieg (DGRV), Irja Bernstorff (Martens) (Fechner GmbH).

Besonders erfolgreich waren die mit Partnern veranstalteten sieben 100% Erneuerbare Energien Regionen Kongresse (2009-2015) in Kassel (Der Dank gilt insbesondere den Förderern SMA, Viessmann und den Städtischen Werken Kassel), sowie die Internationalisierung der 100ee Regionen Bewegung, die in diesem Jahr mit einer Konferenz auf der COP23 vertreten sein wird. Seit dem Auslaufen der Projektförderung 2013 besteht 100ee Regionen als Netzwerk mit umfassend reduziertem Personalaufwand weiter. Interessierte Regionen und Kommunen können sich weiterhin um eine Aufnahme bewerben. Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenlos. Man erhält eine Urkunde, wird auf die 100ee Karte aufgenommen und darf in seinem kommunalen Profil das 100ee Logo verwenden.

100ee ist wichtiger denn je. Deshalb heißt es weitermachen!!!

Viel Spaß beim Lesen und eine schöne Herbstzeit!  
Dr. Peter Moser und das 100ee-Team

### **Zuwachs im 100ee-Netzwerk**

Wir freuen uns sehr darüber, dass die mittelhessische Gemeinde [Bad Endbach](#) im Oktober als 100ee-Region neu auf unsere grüne Deutschlandkarte aufgenommen wurde! Die aktualisierte Karte und Liste der 100ee-Regionen steht auf unserer [Website](#) bereit. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2018.

### **Neuer Leitfaden: Klimaschutz leicht gemacht – von Erfolgsbeispielen lernen**

Bei der Umsetzung von Maßnahmen im kommunalen Klimaschutz muss das Rad oftmals nicht neu erfunden werden. Manche Regionen stehen noch am Anfang, andere haben bereits viel erreicht. Es gibt bereits eine ganze Reihe an Maßnahmen und Aktionen zu den unterschiedlichsten Themenfeldern im Klimaschutz, die in Kommunen und Landkreisen erfolgreich umgesetzt wurden. Das Projekt „RegioTwin – Partnerschaften für den Klimaschutz“, welches im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert wurde, hat Kommunen, Landkreise und Regionen in sogenannten Twinings zusammengebracht. Sie haben sich intensiv ausgetauscht, voneinander gelernt und gemeinsam Klimaschutzprojekte vor Ort umgesetzt. In diesem Leitfaden werden ausgewählte Erfolgsbeispiele aus den insgesamt 55 RegioTwin-Regionen vorgestellt. Die Maßnahmen werden vom zeitlichen Vorlauf über Personal- und Finanzaufwand bis hin zur Umsetzung Schritt für Schritt erklärt und sind somit leicht nachzuahmen. Diese Erfolgsbeispiele sollen dazu beitragen, die Akteure vor Ort zu motivieren, zu vernetzen und bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen. Die Broschüre steht jetzt auch als [Download](#) zur Verfügung.

### **Die lokale Dimension der NDCs: 100% Erneuerbare Energien**

Am 9. November veranstaltet die Global 100% RE Kampagne, unterstützt vom Umweltbundesamt, ein internationales Side Event „The Local Dimension of the NDCs: 100% Renewable Energy“ im Rahmen der UN-Klimaschutzkonferenz COP 23 in Bonn. Ziel ist es, Kommunal- und Stadtvertreter stärker mit Nationalregierungen zu vernetzen und somit die Entwicklung der NDCs (national festgelegten Beiträge zum Paris-Abkommen - Klimaschutzplan 2050) durch die Einbeziehung der lokalen Umsetzungserfahrung und Perspektive zu erweitern. Es werden ca. 250 Teilnehmer aus aller Welt erwartet. Die Teilnahme ist kostenlos und setzt keine Akkreditierung beim UNFCCC voraus. [Mehr](#)

### **Rekommunalisierung von Stromnetzen**

Die Rekommunalisierung der Netze ist ein wichtiger Schritt, um auf kommunaler Ebene die Weichen für eine echte Energiewende zu stellen und die Entscheidungshoheit über die Entwicklung der Netze, aber auch die Potentiale für die regionale Wertschöpfung, in die eigenen Hände zu nehmen. Darauf hat unter anderem EUROSOLAR in den vergangenen Jahren immer wieder hingewiesen. Die Zeitschrift für Kommunalwirtschaft zfk berichtet in einer umfassenden Studie zu diesem Thema, gibt dabei einen Überblick über die aktuelle Lage bei Strom- und Gaskonzessionen und gibt einen Ausblick in die Zukunft. [Mehr](#)

### **Testfahrer gesucht: Lastenräder im bundesweiten Alltagstest**

„Ich entlaste Städte“ - hinter dem Titel des Projekts steht die Idee, Lastenräder als Transportalternative im urbanen Raum bekannt zu machen und ihre Alltagstauglichkeit zu überprüfen. Dazu werden Firmen und öffentliche Einrichtungen gesucht, die über einen Zeitraum von drei Monaten Lastenräder im praktischen Einsatz testen. Hinter dem Projekt steht das Institut für Verkehrsforschung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), das den Test auch wissenschaftlich evaluiert. Das Lastenrad-Testangebot läuft noch bis zum Jahr 2019. [Mehr](#)

### **100ee Weltweit – Global Learning Forum 2017**

Im Mai dieses Jahres veranstaltete *Renewable Cities* in Vancouver, Kanada, ihren zweiten internationalen Kongress über die Energiewende in Städten. Bei dem Treffen kamen 320 Vertreter von 100ee-Städten aus aller Welt zusammen, um sich im Rahmen von Vorträgen, Workshops und Exkursionen über das Voranbringen erneuerbarer Energien im urbanen Raum auszutauschen und über innovative Lösungsansätze zu diskutieren.

Jetzt wurde der Abschlussbericht veröffentlicht, über den auch der Zugriff auf die konkreten Inhalte einzelner Fachbeiträge möglich ist. [Mehr](#)

## Blick in 100ee-Regionen

### **100ee-Region Kreis Steinfurt gründet energieland2050 e.V.**

Der Verein energieland2050 e.V. wurde im April 2017 gegründet und dient zur strategischen Steuerung der regionalen, dezentralen und CO<sub>2</sub>-neutralen Energiewende im Kreis Steinfurt. Als Zusammenschluss von Politik und Wirtschaft versteht er sich als Dienstleister für die Zielgruppen Kommunen, Unternehmen sowie Verbraucher und Bürger. Dabei geht es insbesondere um die Erschließung des Marktes für die Produktion von erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung unter besonderer Berücksichtigung der regionalen Wertschöpfung. Der Verein fördert die heimische Wirtschaft, das bürgerschaftliche Engagement und den öffentlichen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung und klimafreundliches Leben. Mitglieder des Vereins sind der Kreis Steinfurt, die 24 kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie 50 Unternehmen und Institutionen der Region. [Mehr](#)

## Termine

04. November, Bonn

### **Demonstration: Klima schützen – Kohle stoppen!**

Demonstration für einen schnellen und sozialverträglichen Kohleausstieg und eine entschlossene und gerechte Klimapolitik in Deutschland und weltweit. [Mehr](#)

06. November, Dresden

### **10. Jahrestagung “Kommunaler Energie-Dialog Sachsen”**

Informations- und Erfahrungsaustausch zu kommunalen Trends, Instrumenten, Strategien und Maßnahmen rund um die Themen effizientere Energienutzung sowie verstärkter Einsatz erneuerbarer Energien und Klimaschutz. [Mehr](#)

09. November 2017, Frankfurt am Main

### **SK:KK Fachaustausch: Unternehmen Klimaschutz – Kooperation in Kommunen mit Industrie, Handwerk und Gewerbe**

Wie können Kooperationen von Unternehmen und Kommunen für den Klimaschutz gelingen? Welche Handlungsoptionen haben Kommunen, um Unternehmen zu gemeinsamen Projekten und Maßnahmen zu aktivieren? Diese und weitere Fragen werden auf dem Fachaustausch diskutiert. [Mehr](#)

13. November 2017, Neu-Ulm

### **Regionale Energiewende Süddeutschland**

Die Energiewende schreitet voran und diese fundamentale Umwandlung unserer Energieversorgung bringt neue Herausforderungen und Chancen für Kommunen, Stadtwerke, Energiegenossenschaften sowie Mittelstand mit sich. Die Veranstaltung stellt Handlungsmöglichkeiten und Geschäftsmodelle vor und erläutert bestehende gesetzliche Rahmenbedingungen. [Mehr](#)

17. November 2017, Frankfurt am Main

### **Praxisworkshop Solarstrom an Mieter liefern**

Sie lernen im Praxisworkshop die rechtlichen Rahmenbedingungen des Modells und die Details der Umsetzung kennen. Außerdem lernen Sie die technischen und energiewirtschaftlichen Details kennen, erhalten einen Überblick über das Mieterstromgesetz des Bundes und über die Förderprogramme der Bundesländer. [Mehr](#)

20. November 2017, Stuttgart

#### **4. Solarbranchentag Baden-Württemberg**

Experten aus Politik, Unternehmen und Verbänden diskutieren über die Entwicklung der Solarenergie auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. [Mehr](#)

20.-21. November 2017, Berlin

#### **dena Kongress: Die Chancen der Energiewende**

Der dena-Kongress vernetzt rund 800 interessierte Entscheider, Experten und Macher der Energiewende aus Wirtschaft sowie Politik und diskutiert relevante Energiewende-Themen. [Mehr](#)

28.-29. November 2017, Kassel

#### **Zukunftsforum Energiewende - Den Wandel aktiv gestalten**

Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Elektromobilität, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung sind die Themen, zu denen sich Interessierte in über 30 Fachforen und Vorträgen informieren und austauschen können. Zwei spannende Exkursionen – zur Stadt Baunatal und zum Bioenergiedorf Wettesingen sowie einer Fachausstellung mit Branchenvertretern – runden das Angebot für die Veranstaltungsbesucher ab. Der Wissenstransfer zwischen Kommunen, Branchen-Größen, innovativen Start-Ups, und Praktikern stehen ebenso im Fokus des Zukunftsforums Energiewende. Begleitet wird die Veranstaltung von einem künstlerischen Rahmenprogramm, das ambitionierte Kunstwerke im Bereich der Erneuerbaren Energien und Umwelt zeigt. [Mehr](#)

November – Dezember 2017, deutschlandweit

#### **Genossenschaftliche Energietage 2017**

An vier Standorten im Bundesgebiet bietet der Genossenschaftsverband im Spätherbst eintägige Seminare zu aktuellen Themen für Energiegenossenschaften an: Strategische Kooperation in Windausschreibungsverfahren, Finanzierungsmöglichkeiten, Mieterstrommodelle und PV-Freifläche sowie integrierte Mobilitäts- und Energiekonzepte:

21.11.2017	Mainz
23.11.2017	Lübeck
29.11.2017	Leipzig
07.12.2017	Hannover

[Mehr](#)

12. Dezember 2017, Bonn

#### **The Local Dimension of the NDCs: 100% Renewable Energy**

Kommunal- und Stadtvertreter sollen stärker mit Nationalregierungen vernetzt werden und somit die Entwicklung der NDCs (national festgelegten Beiträge zum Paris-Abkommen - Klimaschutzplan 2050) unter Einbeziehung der lokalen Umsetzungserfahrung und Perspektive ermöglichen. Es werden ca. 250 Teilnehmer aus aller Welt erwartet. Die Teilnahme ist kostenlos und setzt keine Akkreditierung beim UNFCCC voraus. [Mehr](#)



Kontakt:

Netzwerk der 100ee-Regionen

Tel.: 0561 8041903

E-Mail: [p.moser@ide-kassel.de](mailto:p.moser@ide-kassel.de)